Wichtig für die Motivation

Die Musikschule Kronshagen hat wieder Präsenzunterricht

Seit dem 4. Mai 2020 findet der Musikschulbetrieb bis auf einige Ausnahmen wieder normal statt. Während der vierwöchigen Schließungszeit wurde ein großer Teil der Schüler online unterrichtet.

„Nun freuen sich alle, dass es wieder den persönlichen Kontakt zwischen Lehrer und Schüler gibt, der so wichtig für die Motivation ist", verkündet Andreas Goessing, Leiter der Musikschule.

Die Stundenpläne sind entzerrt, neue Eingänge zu den Unterrichtsräumen geschaffen, um Kontakte zwischen Schülern zu minimieren und die Abstandsregeln einhalten zu können. Lediglich die Gruppen der „Musikalischen Früherziehung für Kinder", Proben jeglicher Art sowie Schülervorspiele finden derzeit nicht statt.

Kein Jahreskonzert im Juni

Auch das eigentlich für den 14. Juni geplante Jahreskonzert kann nicht stattfinden. „Da noch unklar ist, wie sich die Lage entwickeln wird und da bis in den Herbst hinein keine Veranstaltungstermine im Bürgerhaus vergeben werden, kann noch nicht auf einen Ersatztermin hingearbeitet werden", erklärt Goessing.

Majra Andresen (hier mit ihrem Gesangslehrer Olaf Haye bzw. mit Klavierdozentin Irina Kramer) bereitet sich auf ihr Studium vor.

Vorbereitung auf Aufnahmeprüfung

„Nicht nur für jüngere Schüler ist der regelmäßige Unterricht mit dem Lehrer wichtig, sondern insbesondere auch für etliche Schüler*innen, die sich zurzeit auf Aufnahmeprüfungen an Musikhochschulen, Musikfachschulen oder Universitäten vorbereiten", sagt der Musiklehrer.

So zum Beispiel Majra Andresen, die sich auf ihr Ziel vorbereitet, Musik auf Lehramt zu studieren. Dazu musste sie kürzlich ein Bewerbungsvideo einsenden, auf dem sie am Klavier zu hören ist. Zudem wird gefordert, dass mehrere Stücke gesungen werden. „Majra hat sich mit ihren Lehrern intensiv mit Gesangs-, Klavier- sowie Musiktheorie und Gehörbildung auf das Studium vorbereitet", so Goessing. „Wir drücken ihr die Daumen!"

Fotos: Musikschule Kronshagen